

Bachelorseminar

A. Themen

Es werden folgende Themen zur Bearbeitung angeboten:

1. Rolle der Agendaentscheidungen des IFRS Interpretations Committees – Eine kritische Würdigung
2. Eine systematische Auswertung und Übersicht der Agendaentscheidungen des IFRS Interpretations Committees
3. Standardsetzungsprozess des IASB – Ein systematischer Überblick aktueller empirischer Forschungsbeiträge und -perspektiven
4. Rolle des European Corporate Reporting Lab der EFRAG – Eine systematische Analyse unter Berücksichtigung der Agendakonsultation 2019
5. Risikoberichterstattung von Versicherungsunternehmen – Stand der Forschung
6. Empirische Analyse der Bestätigungsvermerke bei deutschen Versicherungsunternehmen
7. Kritische Würdigung der steuerlichen Abzugsmöglichkeit von Aufwendungen für das Studium
8. Berücksichtigung von Aufwendungen eines Arbeitnehmers für die Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte – Eine kritische Würdigung neuester Entwicklungen und Entscheidungen
9. Bilanzierung latenter Steuern in den Konzernabschlüssen von kapitalmarktorientierten Gesellschaften in Deutschland – Empirische Analyse
10. Bilanzierung latenter Steuern in den Konzernabschlüssen von nicht kapitalmarktorientierten Gesellschaften in Deutschland – Empirische Analyse
11. Die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Wirtschaftsprüfung – Eine Analyse der Geschäftsberichte von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
12. Künstliche Intelligenz in der Wirtschaftsprüfung – Ein systematischer Literaturüberblick

B. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt **ab 2.11.2020, 8:00 Uhr, bis zum 8.11.2020, 24:00 Uhr**, durch Eintragung im entsprechenden [OPAL-Kurs](#). Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf beschränkt. Die zugelassenen Studierenden müssen sich anschließend im OPAL-Kurs für eines der zwölf Themen nach dem „Windhundprinzip“ bis zum **8.11.2020 24:00 Uhr**, einschreiben. Die finale Zuteilung der Themen wird für die zugelassenen Studierenden über den entsprechenden OPAL-Kurs bis zum **11.11.2020** bestätigt.

C. Vorbesprechung

Am **13.11.2020, 10:00 Uhr**, findet eine **verbindliche Vorbesprechung als Videokonferenz** für die zugelassenen Teilnehmer statt. Weitere Informationen hierzu werden noch bekannt gegeben. Die Vorbesprechung umfasst Hinweise zur Seminarleistung, zur Vermeidung üblicher Fehler und zum Ablauf des Seminars.

Die Teilnahme ist obligatorisch.

D. Vortrag und Abgabe einer Konzeption

Die Teilnehmer des Seminars werden im Rahmen der Seminarsitzungen einen **Vortrag** zur Konzeption der Seminararbeit zu dem zugeteilten Thema halten. Die Abgabe der dem Vortrag zugrundeliegenden Präsentationsfolien erfolgt in elektronischer Form bis zum **11.12.2020, 12:00 Uhr**, per E-Mail an das Sekretariat der Professur.

Die Arbeiten im Umfang von zwölf Seiten sind bis zum **29.1.2021, 12:00 Uhr**, in zweifacher ausgedruckter sowie in elektronischer Form im Sekretariat der Professur, HÜL/N303, abzugeben.

Bindend für die Gestaltung der Seminarleistung sind die „Formerfordernisse für Seminar-, Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten“, die auf der Webseite der Professur und im Sekretariat verfügbar sind. Formale Mängel schlagen sich in der Bewertung nieder.

E. Seminarsitzung

Die Seminarsitzung findet am **14.12.2020 von 9:20 bis 16:40 Uhr** statt. Weitere Informationen hierzu werden noch bekannt gegeben. Alle Teilnehmer haben ihr Thema in einem zehnminütigen Vortrag mit einer PowerPoint-Präsentation vorzustellen. Die Vorträge werden von allen Teilnehmern diskutiert. Es besteht Anwesenheitspflicht.

F. Einstiegsliteratur zu den Themen

1. Rolle der Agendaentscheidungen des IFRS Interpretations Committees – Eine kritische Würdigung

Bradbury, M. (2007). An anatomy of an IFRIC interpretation. *Accounting in Europe*, 4(2), 109–122. <https://doi.org/10.1080/17449480701727890>

Mujkanovic, R. (2018). Durchbrechung der Methodenstetigkeit aufgrund von Agenda-Entscheidungen des IFRS IC – Reform des IAS 8 durch ED/2018/1. *NWB Internationale Rechnungslegung*, 16(6), 177–183.

2. Eine systematische Auswertung und Übersicht der Agendaentscheidungen des IFRS Interpretations Committees

Berger, J. (2019). *Neue Prominenz von IFRIC-Agendaentscheidungen*. Betriebs-Berater. Abgerufen am 16.10.2020. <https://betriebs-berater.ruw.de/bb-standpunkte/standpunkte/Neue-Prominenz-von-IFRIC-Agendaentscheidungen-38396>

Bradbury, M. (2007). An anatomy of an IFRIC interpretation. *Accounting in Europe*, 4(2), 109–122. <https://doi.org/10.1080/17449480701727890>

3. Standardsetzungsprozess des IASB – Ein systematischer Überblick aktueller empirischer Forschungsbeiträge und -perspektiven

Camfferman, K., & Zeff, S. A. (2018). The challenge of setting standards for a worldwide constituency: Research implications from the IASB's early history. *European Accounting Review*, 27(2), 289–312. <https://doi.org/10.1080/09638180.2017.1296780>

Zülch, H., Gebhardt, R., & Hoffmann, S. (2009). Politische Ökonomie der Rechnungslegung – Bisherige Forschungsergebnisse und künftige Forschungsperspektiven unter besonderer Berücksichtigung des Lobbyingkonzepts. *Journal für Betriebswirtschaft*, 59(1), 1–29. <https://doi.org/10.1007/s11301-009-0045-y>

4. Rolle des European Corporate Reporting Lab der EFRAG – Eine systematische Analyse unter Berücksichtigung der Agendakonsultation 2019

Blomme, H. (2019). Towards Better Corporate Reporting: Core & More. *Schmalenbach Business Review*, 71(2), 263–270. <https://doi.org/10.1007/s41464-018-0059-x>

Watchman, A., & Papa, V. (2019). Need for a Holistic Approach to Enhancing Corporate Disclosure Requirements. *Schmalenbach Business Review*, 71(2), 255–261. <https://doi.org/10.1007/s41464-018-0062-2>

5. Risikoberichterstattung von Versicherungsunternehmen – Stand der Forschung

Höring, D., & Gründl, H. (2011). Investigating Risk Disclosure Practices in the European Insurance Industry. *The Geneva Papers on Risk and Insurance - Issues and Practice*, 36(3), 380–413. <https://doi.org/10.1057/gpp.2011.13>

Malafrente, I., Starita, M. G., & Pereira, J. (2018). The effectiveness of risk disclosure practices in the European insurance industry. *Review of Accounting and Finance*, 17(1), 130–147. <https://doi.org/10.1108/RAF-09-2016-0150>

6. Empirische Analyse der Bestätigungsvermerke bei deutschen Versicherungsunternehmen

Ljubicic, M. (2020). Key Audit Matters im Bestätigungsvermerk – Analyse der Berichtspraxis im Zeitverlauf bei im DAX, MDAX und SDAX gelisteten Unternehmen. *Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung*, 20(2), 76–83.

Rinker, C. (2020). Auswirkungen durch die Corona-Pandemie auf den Bestätigungsvermerk – Zusammenfassung der IDW-Hinweise zur Ausbreitung des Coronavirus. *NWB Unternehmenssteuern und Bilanzen - StuB*, 19(9), 340–342.

7. Kritische Würdigung der steuerlichen Abzugsmöglichkeit von Aufwendungen für das Studium

Ismer, R. (2020). Einkommensteuerliche Behandlung von Aufwendungen für erstmalige Berufsausbildung und Erststudium verfassungsgemäß. *Deutsches Steuerrecht*, 58(14), 681–687.

Köster, T. (2020). Zur Verfassungskonformität des Ausschlusses des Werbungskostenabzugs für Erstausbildungskosten. *Deutsche Steuer-Zeitung*, 108(5), 152–161.

8. Berücksichtigung von Aufwendungen eines Arbeitnehmers für die Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte – Eine kritische Würdigung neuester Entwicklungen und Entscheidungen

BFH-Urteil vom 19.12.2019 – VI R 8/18 (2019). Der Betrieb. (2020). Krankheitskosten bei einem Wegeunfall zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte. *Der Betrieb*, 73(14), 701–703.

Gehm, M., & Kittelberger, C. (2020). Entfernungspauschale – Überblick unter Berücksichtigung der gesetzlichen Änderungen durch das Klimaschutzprogramm 2030. *NWB Steuer und Studium*, 16(4), 251–266.

9. Bilanzierung latenter Steuern in den Konzernabschlüssen von kapitalmarktorientierten Gesellschaften in Deutschland – Empirische Analyse

Küting, K., & Zwirner, C. (2003). Latente Steuern in der Unternehmenspraxis: Bedeutung für Bilanzpolitik und Unternehmensanalyse–Grundlagen sowie empirischer Befund in 300 Konzernabschlüssen von in Deutschland börsennotierter Unternehmen. *Die Wirtschaftsprüfung*, 56(7), 301–316.

Breitkreuz, R. (2012). Latente Steuern und Earnings Management. *Zeitschrift für Betriebswirtschaft*, 82(11), 1259–1296. <https://doi.org/10.1007/s11573-012-0626-4>

10. Bilanzierung latenter Steuern in den Konzernabschlüssen von nicht kapitalmarktorientierten Gesellschaften in Deutschland – Empirische Analyse

Küting, K., & Zwirner, C. (2003). Latente Steuern in der Unternehmenspraxis: Bedeutung für Bilanzpolitik und Unternehmensanalyse–Grundlagen sowie empirischer Befund in 300 Konzernabschlüssen von in Deutschland börsennotierter Unternehmen. *Die Wirtschaftsprüfung*, 56(7), 301–316.

Breitkreuz, R. (2012). Latente Steuern und Earnings Management. *Zeitschrift für Betriebswirtschaft*, 82(11), 1259–1296. <https://doi.org/10.1007/s11573-012-0626-4>

11. Die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Wirtschaftsprüfung – Eine Analyse der Geschäftsberichte von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Kozikowski, M., & Schmid, P. (2017). Digitalisierung in der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungspraxis. *Die Wirtschaftsprüfung*, 70(8), 458–463.

Bierstaker, J. L., Burnaby, P., & Thibodeau, J. (2001). The impact of information technology on the audit process: An assessment of the state of the art and implications for the future. *Managerial Auditing Journal*, 16(3), 159–164. <https://doi.org/10.1108/02686900110385489>

12. Künstliche Intelligenz in der Wirtschaftsprüfung – Ein systematischer Literaturüberblick

Kokina, J., & Davenport, T. H. (2017). The Emergence of Artificial Intelligence: How Automation is Changing Auditing. *Journal of Emerging Technologies in Accounting*, 14(1), 115–122. <https://doi.org/10.2308/jeta-51730>

Schreyer, M., Sattarov, T., Borth, D., Dengel, A., & Reimer, B. (2018). Künstliche Intelligenz in der Wirtschaftsprüfung - Identifikation ungewöhnlicher Buchungen in der Finanzbuchhaltung. *Die Wirtschaftsprüfung*, 71(11), 674–681.

Es ist Aufgabe der Teilnehmer, weitere Literatur zu suchen und auszuwerten. Hinweise dazu werden in der Vorbesprechung gegeben.